

KENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung		9 Monate 2015	9 Monate 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	€ Mio.	398,6	377,9	20,7	5,5%
EBITDA	€ Mio.	4,6	18,3	-13,7	-74,9%
EBITDA-Marge		1,2%	4,8%	-3,6 Prozentpunkte	
EBIT	€ Mio.	-7,5	6,8	-14,3	-210,3%
EBIT-Marge		-1,9%	1,8%	-3,7 Prozentpunkte	
Konzernergebnis	€ Mio.	-9,3	1,4	-10,7	-764,3%

Kennzahlen je Aktie		9 Monate 2015	9 Monate 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Ergebnis je Aktie	€	-0,50	0,08	-0,58	-725,0%

Vermögenslage		30.09.2015	31.12.2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Bilanzsumme	€ Mio.	250,0	244,3	5,7	2,3%
Eigenkapital	€ Mio.	86,9	105,6	-18,7	-17,7%
Eigenkapitalquote		34,8%	43,3%	-8,5 Prozentpunkte	
Verschuldungsgrad		1,88	1,31		

Finanzlage		9 Monate 2015	9 Monate 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	-2,5	9,4	-11,8	-125,4%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-14,8	-9,9	-4,8	-48,8%
Free-Cashflow	€ Mio.	-17,2	-0,5	-16,9	-3.608,5%

Mitarbeiter		9 Monate 2015	9 Monate 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Beschäftigte zum 30. September	Anzahl	4.209	4.136	73	1,8%

Märkte		9 Monate 2015	9 Monate 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Märkte gesamt zum 30. September	Anzahl	179	168	11	6,5%

FINANZKALENDER

17. März 2016
03. Mai 2016
04. Mai 2016

Jahresabschluss 2015
Bericht über das erste Quartal 2016
Hauptversammlung

04. August 2016
10. November 2016

Bericht über das erste Halbjahr 2016
Bericht über das dritte Quartal 2016

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2015

HIGHLIGHTS:

- Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2015 bei bereits sehr guter Vorlage aus dem Vorjahreszeitraum um 5,5% weiter gesteigert
- Deutlicher Umsatzanstieg von 6,8% im dritten Quartal 2015
- Like-for-like-Umsatz im dritten Quartal plus 1,8%
- ADLER bleibt weiter deutlich über dem Branchendurchschnitt
- Anlaufkosten für die Übernahmen von Kressner und Modemarkt Mömlingen belasten das Ergebnis planmäßig
- Vorstand bekräftigt Prognose für Gesamtjahr 2015

WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Der Internationale Währungsfonds (IWF) sieht in seinem Update zur Entwicklung der Weltwirtschaft vom Oktober 2015 wachsende Risiken durch die sich weiter abkühlende chinesische Konjunktur, den dramatischen Verfall wichtiger Rohstoffpreise und steigende Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen der anstehenden Leitzinserhöhung in den USA. Entsprechend haben die Experten ihre Prognose für das globale Wirtschaftswachstum im Gesamtjahr 2015 gegenüber Juli 2015 leicht von plus 3,3% auf plus 3,1% gesenkt. Für die Eurozone wird weiterhin ein Wachstum von 1,5% erwartet, da diese nach Einschätzung der Experten auch zukünftig von der Schwäche des Euro profitieren wird. Für Deutschland, dem wichtigsten Markt der Adler Modemärkte AG, wurde die Erwartung leicht um 0,1% auf 1,5% reduziert.

Das vom Nürnberger Marktforschungsinstitut GfK ermittelte Konsumklima hat sich im dritten Quartal 2015 etwas eingetrübt. Die GfK-Experten sehen die Ursachen in der zunehmenden Besorgnis der Verbraucher über die Situation in Griechenland, die Ukraine-Krise, die Lage im Nahen und Mittleren Osten sowie die Flüchtlingsproblematik. Die Erwartungen der deutschen Verbraucher bezüglich der Entwicklung von Konjunktur und Einkommen sowie ihre Kauflaune gingen über die Sommermonate zurück, lagen jedoch weiterhin über den entsprechenden Vorjahreswerten.

Die österreichische Konjunktur kommt der GfK-Studie zufolge weiterhin nicht in Schwung. Die Konjunkturerwartung ist über die Sommermonate demnach nahezu gleich geblieben und zeigt, dass die österreichischen Verbraucher auch weiter nicht mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation rechnen. Das KOF-Konjunkturbarometer, ein Frühindikator für die Entwicklung der Schweizer Wirtschaft, zeigt im September 2015 lediglich einen kleinen Rückgang. Der Ausblick für die Schweizer Wirtschaft bleibt gegenüber dem Juni 2015 unverändert.

DIE LAGE IM DEUTSCHEN TEXTILEINZELHANDEL

In den ersten neun Monaten 2015 sind die Umsätze im deutschen Textileinzelhandel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2% gesunken. Das ergab eine Umfrage des TW-Testclub, dem teilnehmerstärksten Panel im stationären Modeeinzelhandel. Der stationäre Modeeinzelhandel erlitt demnach im August mit -16% seinen stärksten Einbruch seit 15 Jahren, wuchs aber anschließend im September um insgesamt 8% – und damit so stark wie zuletzt im März 2014. Insgesamt blickt der deutsche Textileinzelhandel bislang auf ein schwieriges Jahr 2015. Die Branche schloss in den ersten neun Monaten nur drei Monate mit einem Plus, einen weiteren mit einem Pari. Die Hoffnungen liegen nun auf den letzten Wochen des Jahres, in denen mit einem höheren Einkaufswert pro Kunde gerechnet wird. Bereits im September erhöhte sich dieser auf € 131 - nach € 103 im August.

UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

In den ersten neun Monaten konnte sich ADLER – wie auch in den Vorquartalen – deutlich vom negativen Branchentrend absetzen. Während der deutsche Textileinzelhandel in den ersten neun Monaten 2015 Umsatzeinbußen von minus 2% verzeichnen musste, konnte ADLER seinen Umsatz um 5,5% verbessern; im dritten Quartal wurde mit einem Umsatzanstieg von 6,8% ein noch deutlicheres Plus erzielt. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund einer bereits sehr guten Entwicklung im Neunmonatszeitraum 2014 besonders erfreulich.

Die Adler Modemärkte AG steigerte ihren nach IFRS zu bilanzierenden Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2015 von € 377,9 Mio. um 5,5% auf € 398,6 Mio. Damit konnte ADLER das Wachstum der vergangenen Jahre fortsetzen. Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) lag der Umsatz im Neunmonatszeitraum um rund 0,1% über dem Vorjahreswert.

Bis zum 30. September 2015 hat ADLER insgesamt zwölf Modemärkte neu an sein Netz angeschlossen, alle in Deutschland. Mit dem Betriebsübergang ab Mitte Januar wurden acht Modemärkte der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG umgeflaggt und auf das neue Markenkonzept ADLER Orange umgestellt. Der frühere Kressner-Standort in Dillenburg wurde an die Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG veräußert. Zum 31. Januar 2015 wurde ein von der Firma hefa Moden übernommener Modemarkt in Mömlingen (Landkreis Miltenberg) umfirmiert und mit erfreulicher Akzeptanz als ADLER-Modemarkt fortgeführt. Zum 29. Juni 2015 erfolgte der Erwerb eines Modemarkts der Firma hefa Moden in Lollar. Weitere Modemärkte wurden in Heilbronn und Troisdorf eröffnet. Im Berichtszeitraum wurden Märkte in St. Augustin und Ermden sowie ein Markt in Graz-Gösting (Österreich) geschlossen. Außerdem wurde das laufende Modernisierungsprogramm für bereits länger bestehende ADLER-Modemärkte unvermindert fortgesetzt. Im Rahmen dieses Programms wurden neun Modemärkte umfassend renoviert. Zum 30. September 2015 betrug die Gesamtzahl der betriebenen Modemärkte 179.

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage des ADLER-Konzerns wurde in den ersten neun Monaten 2015 durch Kosten im Zusammenhang mit der Integration der neu erworbenen Modemärkte der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG sowie der hefa-Modemärkte in Mömlingen und Lollar belastet. Zudem wirkten sich deutlich unter den Erwartungen liegende Geschäfte mit Konzessionslieferanten und höhere Marketingausgaben ergebnisbelastend aus.

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns stieg von € 173,0 Mio. auf € 188,6 Mio. Dies reflektiert vor allem den höheren Wareneinsatz für die insgesamt zehn neu erworbenen Modemärkte von Kressner und hefa, deren Altware zu Einstandspreisen übernommen wurde, sowie die Eröffnung der beiden neuen ADLER Märkte. Der Rohertrag stieg von € 204,8 Mio. auf € 210,1 Mio. Die Warenrohertragsmarge verringerte sich von 54,2% auf 52,7%.

Der Personalaufwand erhöhte sich zum 30. September 2015 um 8,5% von € 70,9 Mio. im Vorjahr auf € 77,0 Mio. Während im Bereich der ADLER-Modemärkte lediglich reguläre Tariflohnerhöhungen zu Buche standen, geht der Anstieg im Wesentlichen auf die Erwerbe der Kressner- und hefa-Filialen zurück. Allein für personelle Restrukturierungen bei Kressner in Form von Abfindungen und Rückstellungen fielen Sonderausgaben in Höhe von € 1,1 Mio. an. Die Personalkostenquote der übernommenen Modemärkte kann hierdurch bereits ab dem Geschäftsjahr 2016 auf das Niveau von ADLER gesenkt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten 2015 von € 122,9 Mio. im Vorjahr auf € 134,0 Mio. an, von denen € 5,2 Mio. auf ADLER Orange entfallen. Die Marketingkosten erhöhten sich um € 6,5 Mio., wovon € 0,9 Mio. ADLER Orange für Maßnahmen zur Umsatz- und Frequenzsteigerung zuzurechnen sind. Die Marketingausgaben für den ADLER Online-Shop erhöhten sich um € 0,5 Mio. Die Mieten erhöhten sich um € 2,2 Mio., wobei ohne ADLER Orange eine leichte Reduzierung zu verzeichnen gewesen wäre. Die Aufwendungen für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen stiegen um € 1,3 Mio.

Im Neunmonatszeitraum ging das EBITDA von € 18,3 Mio. im Vorjahr auf € 4,6 Mio. zurück. Die Abschreibungen lagen in den ersten neun Monaten 2015 mit € 12,1 Mio. nur leicht über dem Vorjahresniveau von € 11,5 Mio. Davon entfielen € 0,5 Mio. auf ADLER Orange. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von € 6,8 Mio. im Vorjahr auf € -7,5 Mio. Das Finanzergebnis betrug € -3,6 Mio. nach € -3,7 Mio. im Vorjahr.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) verringerte sich in den ersten neun Monaten 2015 von € 3,1 Mio. auf € -11,1 Mio. ADLER weist zum 30. September 2015 einen Konzernfehlbetrag von € -9,3 Mio. aus, gegenüber einem Konzernüberschuss in Höhe von € 1,4 Mio. in der Vorjahresperiode.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt € -0,50 (Basis: 18.510.000 Stück Aktien). Im Vergleichszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie € 0,08.

QUARTALSVERGLEICH

Im dritten Quartal 2015 konnte ADLER eine deutliche Umsatzsteigerung von 6,8% auf € 130,2 Mio. (Q3 2014: € 122,0 Mio.) erzielen. Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) stieg der Umsatz um 1,8%. Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns erhöhte sich von € 57,3 auf € 63,3 Mio. Dies spiegelt vor allem den höheren Wareneinsatz für die insgesamt zehn von Kressner und hefa erworbenen Modemärkte sowie für die beiden neu eröffneten Modemärkte wider.

Der Rohertrag stieg unterproportional zum Umsatz von € 64,7 Mio. auf € 67,0 Mio. Entsprechend ging die Warenrohertragsmarge leicht von 53,0% auf 51,4% zurück.

Der Personalaufwand stieg im dritten Quartal 2015 von € 22,6 Mio. im Vorjahr um 6,0% auf jetzt € 24,0 Mio. an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum von € 39,5 Mio. im Vorjahr um 13,5% auf € 44,8 Mio. Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von € 2,9 Mio. auf € 1,8 Mio. Im Vorjahresquartal waren hier Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen in Höhe von € 0,5 Mio. und höhere Erträge aus Baukostenzuschüssen in Höhe von € 0,4 Mio. enthalten. Das EBITDA verringerte sich von € 5,4 Mio. im Vorjahr auf € 0,1 Mio. im dritten Quartal 2015. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf gestiegene Marketingausgaben zurückzuführen.

Die Abschreibungen lagen mit € 4,1 Mio. nur leicht über dem Vorjahresniveau von € 3,9 Mio. Davon entfallen € 0,2 Mio. auf ADLER Orange. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von € 1,5 Mio. im Vorjahr auf € -4,0 Mio. Das Finanzergebnis betrug wie im Vorjahresquartal € -1,2 Mio.

FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns betrug zum 30. September 2015 € 250,0 Mio. und lag damit um € 5,7 Mio. über dem Wert zum 31. Dezember 2014 (€ 244,3 Mio.).

Die Vorräte sind vor allem durch den Einkauf von Winterware um 30,4% auf € 98,5 Mio. angestiegen (31. Dezember 2014: € 75,6 Mio.). Sie lagen somit nur knapp 1% über dem Vorjahresniveau von € 97,7 Mio. zum 30. September 2014.

Die immateriellen Vermögenswerte betrugen zum 30. September 2015 unverändert € 6,8 Mio. (31. Dezember 2014: € 6,8 Mio.). Das Sachanlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2014 um € 9,8 Mio. auf € 82,3 Mio. (31. Dezember 2014: € 72,5 Mio.). Davon gehen € 2,8 Mio. auf ADLER Orange zurück, der Rest auf den Erwerb einer Bestandsimmobilie in St. Pölten (Österreich) sowie auf die Modernisierung von Bestandsmärkten und die damit verbundene Anschaffung sonstiger Geschäftsausstattungen für den Ladenbau.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich saisonbedingt von € 69,7 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf € 34,8 Mio. Dieser deutliche Rückgang resultiert, neben der saisonal typischen Abnahme der Zahlungsmittel, aus den Erwerbskosten für die neuen Modemärkte, aus der Tilgung von Kreditverbindlichkeiten der ADLER Orange-Unternehmen, der im Vergleich zum Vorjahr höheren Dividende sowie dem negativen Konzernperiodenergebnis.

Auf der Passivseite verzeichnete das Eigenkapital einen Rückgang von € 105,6 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf € 86,9 Mio. zum 30. September 2015. Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die Dividendenausschüttung in Höhe von € 9,3 Mio. und das negative Ergebnis im Berichtszeitraum. Im Vorjahr hat sich das Eigenkapital nur leicht verändert, da der saisonal bedingten Erhöhung des Bilanzverlusts eine Erhöhung der Kapitalrücklagen durch den Verkauf eigener Aktien in etwa gleicher Höhe gegenübergestanden hatte. Die Eigenkapitalquote verringerte sich durch die Akquisitionen, die Dividendenzahlung und das negative Ergebnis von 43,3% zum Geschäftsjahresende 2014 auf 34,8% zum 30. September 2015.

Die Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing stiegen aufgrund der Verlängerung von mehreren Mietverträgen und Vertragsanpassungen von € 54,0 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf € 57,8 Mio. zum 30. September 2015. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich zum 30. September 2015 auf € 49,6 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2014 mit € 31,7 Mio.

Expansionsbedingt stiegen die kurz- und langfristigen sonstigen Rückstellungen in Summe von € 5,6 Mio. zum Geschäftsjahresende 2014 auf € 5,9 Mio. zum 30. September 2015. Die Finanzschulden erhöhten sich von € 13,4 Mio. auf € 18,3 Mio.

Bei den Ertragssteuerschulden konnte ein Rückgang von € 2,4 Mio. auf € 0,2 Mio. verzeichnet werden. Der Verschuldungsgrad stieg von 1,31 zum 31. Dezember 2014 auf 1,88 zum 30. September 2015.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferanten-Verbindlichkeiten. Zum Stichtag stieg das Working Capital auf Grund der Expansion von € 44,1 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf € 49,6 Mio. zum 30. September 2015.

CASHFLOW

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2015 € -2,5 Mio. In den ersten neun Monaten 2014 konnte ADLER einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von € 9,4 Mio. erzielen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf € -14,8 Mio. (Neunmonatszeitraum 2014: € -9,9 Mio.). Hiervon entfallen rund € 4,5 Mio. auf den Erwerb der ADLER Orange-Unternehmen und des hefa-Modemarktes in Mömlingen sowie € 1,0 Mio. auf den Kauf einer Bestandsimmobilie in St. Pölten (Österreich). Darüber hinaus fielen Kosten in signifikanter Höhe für intensive Modernisierungsmaßnahmen in bestehenden Modemarkten an.

Der Free Cashflow lag mit € -17,2 Mio. deutlich unter dem Vorjahreszeitraum, als € -0,5 Mio. erzielt wurden. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit summierte sich in den ersten neun Monaten 2015 auf € -17,6 Mio. (Neunmonatszeitraum 2014: € -7,4 Mio.) und beinhaltet Mittelabflüsse aus Finanzierungsleasing und die Dividendenzahlung. Der Vorjahreswert von € -7,4 Mio. enthielt zudem Mittelzuflüsse aus dem Verkauf eigener Aktien in Höhe von € 8,9 Mio. Die Zahlungsmittel nahmen in den ersten neun Monaten 2015 entsprechend um insgesamt € -34,9 Mio. ab (Abnahme von Zahlungsmitteln in den ersten neun Monaten 2014: € -7,8 Mio.).

INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns beliefen sich in den ersten neun Monaten 2015 auf insgesamt € 10,8 Mio. (Neunmonatszeitraum 2014: € 10,1 Mio.). Davon entfielen € 1,0 Mio. auf den Kauf einer Immobilie in St. Pölten, € 8,7 Mio. (Neunmonatszeitraum 2014: € 8,0 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und € 1,1 Mio. (Neunmonatszeitraum 2014: € 2,1 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte. Die Investitionen in Sachanlagen enthalten Kosten für die Modernisierungen der Modemarkte in Alzey, Brandenburg, Holzwickede, Halstenbek, Straubing, Hailbach, Strassen, Mutterstadt und Erfurt. Der Modemarkt Gera ist im ersten Quartal 2015 in neue Räumlichkeiten umgezogen. Der Modemarkt Rüsselsheim wurde vorübergehend in einer selbst erstellten Leichtbauhalle untergebracht.

MITARBEITER

Der ADLER-Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. September 2015 insgesamt 4.209 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30. September 2014: 4.136). Dies sind rund 1,8% mehr als zum Vorjahreszeitpunkt. Der Zuwachs ist im Wesentlichen auf die Übernahme der Bekleidungshaus Kressner GmbH und Co. KG zurückzuführen, von der zum Stichtag am Quartalsende acht Modemarkte unter der neuen Submarke ADLER Orange fortgeführt wurden, sowie durch Mömlingen und Lollar und die beiden neueröffneten Modemarkte. Zum selben Zeitpunkt betrug die Anzahl der auf Vollzeitbeschäftigte umgerechneten Mitarbeiter genau 2.827 gegenüber 2.732 vor einem Jahr. Dies entspricht einem deutlichen Zuwachs von 3,4%.

Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER traditionell auch soziale Verantwortung für junge Menschen. Die Gesamtanzahl der im Unternehmen beschäftigten Auszubildenden und Praktikanten aus allen Lehrjahren betrug zum 30. September 2015 358, davon 12 bei ADLER Orange. Zum Vorjahreszeitpunkt waren es 290 junge Frauen und Männer gewesen. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 23,5% gegenüber der Vorjahrsperiode.

BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Kaufvertrag vom 17. Dezember 2014 hat die Adler Modemärkte AG die Geschäftsanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH sowie der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG erworben. Die Übertragung der Anteile erfolgte am 12. bzw. 14. Januar 2015.

Die Sitzverlegungen nach Haibach sowie die Umfirmierung in die Adler Orange Verwaltung GmbH sowie die Adler Orange GmbH & Co. KG erfolgten mit Eintragungen in das Handelsregister des Amtsgerichts Aschaffenburg vom 13. bzw. 17. März 2015. Den Kressner-Modemarkt in Dillenburg (Hessen) veräußerte ADLER zum 1. März 2015 an die Stellmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, die übrigen acht Märkte wurden umgeflaggt und werden seitdem unter dem neuen Konzept ADLER Orange weitergeführt. ADLER Orange steht analog zum bisherigen Warenangebot der Kressner-Märkte für ein etwas höher positioniertes Modeangebot, das einen größeren Anteil an bekannten Fremddarken umfasst. Außerdem erwarb ADLER von der Hefa-Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG zwei Märkte im Rahmen eines Asset Deals: zum 31. Januar 2015 das Modehaus Mömlingen und zum 29. Juni 2015 den Modemarkt Lollar. Darüber hinaus gab es in der Berichtsperiode keine besonderen Ereignisse.

RISIKOBERICHT

Chancen und Risiken können die Geschäftsentwicklung positiv oder negativ beeinflussen. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung relevanter Chancen und Risiken bedient sich ADLER eines mittlerweile bewährten Risikomanagement- und Kontrollsystems. Risikomanagement ist bei ADLER ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse im Konzern und unterstützt somit die nachhaltige Sicherung des künftigen Unternehmenserfolgs. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken im Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind zurzeit keine wesentlichen, den Konzern nachhaltig gefährdenden Vermögens-, Finanz- und Ertragsrisiken erkennbar.

Konkrete Risiken, die wesentliche und nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, die ihnen gegenüberstehenden Chancen sowie die Ausgestaltung des ADLER-Risikomanagementsystems sind im Bericht über das Geschäftsjahr 2014 auf den Seiten 51 bis 54 ausführlich dargestellt.

PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE

Auf Basis der Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2015 hält die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 weiterhin ein Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich für möglich. Dafür spricht auch die Tatsache, dass sich ADLER in der Berichtsperiode insgesamt weiterhin leicht besser als der Gesamtmarkt entwickelt hat. Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) bleibt die Gesellschaft bei ihrer Aussage aus dem Geschäftsbericht 2014 vom 19. März 2015, dass hier aufgrund der Vorleistungen und des Aufwands für die Integration der übernommenen Kressner-Bekleidungshäuser mit einer temporären Verringerung der Erträge, bestenfalls aber einer Stagnation auf dem erreichten hohen Niveau gerechnet werden kann. Für das vierte Quartal 2015 rechnet das Unternehmen mit einem ausgewiesenen EBITDA, das deutlich über dem

des Vorjahresquartals liegen wird. Mittelfristig geht der Vorstand jedoch davon aus, dass die jetzt vorgenommenen Expansionsschritte die Gesellschaft stärken und zu neuem, profitabilem Wachstum führen werden. Auch diese Prognose beruht auf den Annahmen, dass die allgemeine Wirtschaftsentwicklung im Bereich der Erwartungen liegt und Maßnahmen zur Rohertragssteigerung sich auch im weiteren Jahresverlauf positiv auswirken werden. Des Weiteren geht die Gesellschaft davon aus, dass die Konjunktur in den von ADLER bearbeiteten Märkten stabil bleibt und Nachfrageeinbrüche ausbleiben.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums und bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenfinanzberichts hat es keine wesentlichen Ereignisse gegeben, die eine Auswirkung auf den ADLER-Konzern haben.

ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

In einer von negativen Branchennachrichten geprägten Stimmung und vor dem Hintergrund sich eintrübender Konjunkturerwartungen bewegte sich die ADLER-Aktie im dritten Quartal 2015 im Trend seitwärts. Ausgehend von einem Schlusskurs von € 10,25 am 30. Juni 2015 stieg der Titel bis zum 20. Juli 2015 auf € 11,37 an, was zugleich den Höchstwert des Quartals markierte. In der Folge ließ der Kurs nach und erreichte am 24. August 2015 bei € 9,65 seinen Tiefststand. Die Aktie notierte zum Ende des dritten Quartals 2015 bei € 10,00 und damit rund 2% unter dem Wert zum 30. Juni 2015.

Das Management hat seine aktive Investor Relations-Arbeit im dritten Quartal fortgesetzt, um Investoren, Finanzanalysten und Wirtschaftsmedien über die Entwicklung des Unternehmens zu informieren. Die ADLER-Aktie wird derzeit von sieben Research-Häusern beobachtet und regelmäßig analysiert.

KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

T€	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Umsatzerlöse	398.644	377.852
Sonstige betriebliche Erträge	5.475	7.280
Materialaufwand	-188.586	-173.013
Personalaufwand	-76.969	-70.910
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-133.986	-122.919
EBITDA	4.579	18.290
Abschreibungen	-12.071	-11.463
EBIT	-7.492	6.827
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31	79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.661	-3.798
Finanzergebnis	-3.629	-3.719
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.121	3.108
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.806	-1.719
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-9.315	1.389
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	-9.315	1.389
Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)		
Unverwässert in €	-0,50	0,08
Verwässert in €	-0,50	0,08

* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. September 2015 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. September 2014 wurden 18.467.676 Aktien berücksichtigt.

KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2015

T€	01.07.- 30.09.2015	01.07.- 30.09.2014
Umsatzerlöse	130.224	121.965
Sonstige betriebliche Erträge	1.827	2.876
Materialaufwand	-63.251	-57.313
Personalaufwand	-23.982	-22.636
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44.766	-39.491
EBITDA	54	5.401
Abschreibungen	-4.103	-3.908
EBIT	-4.049	1.493
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.245	-1.269
Finanzergebnis	-1.236	-1.246
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.286	247
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.230	-242
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-4.055	5
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	-4.055	5
Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)		
Unverwässert in €	-0,22	0,00
Verwässert in €	-0,22	0,00

* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. September 2015 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Juli 2014 bis 30. September 2014 wurden 18.510.000 Aktien berücksichtigt.

KONZERN-GESAMTERGEBNIS- RECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

T€	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-9.315	1.389
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-111	-16
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-111	-16
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1	22
Latente Steuern	0	0
Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-1	22
Sonstiges Ergebnis	-112	6
Konzerngesamtergebnis	-9.427	1.395

KONZERN-GESAMTERGEBNIS- RECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2015

T€	01.07.- 30.09.2015	01.07.- 30.09.2014
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-4.055	-1.723
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	55	-6
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	55	-6
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-11	5
Latente Steuern	0	0
Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-11	5
Sonstiges Ergebnis	44	0
Konzerngesamtergebnis	-4.011	-1.723

KONZERN-BILANZ

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2015

VERMÖGENSWERTE in T€	30.09.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.826	6.760
Sachanlagen	82.276	72.483
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.525	1.525
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	340	462
Latente Steueransprüche	14.103	11.842
Summe langfristige Vermögenswerte	105.070	93.072
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	98.535	75.550
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	589	157
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	10.757	5.536
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	283	283
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.798	69.656
Summe kurzfristige Vermögenswerte	144.962	151.182
Summe VERMÖGENSWERTE	250.032	244.254

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN in T€	30.09.2015	31.12.2014
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	18.510	18.510
Kapitalrücklage	127.408	127.408
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-2.841	-2.729
Bilanzverlust	-56.129	-37.559
Summe Eigenkapital	86.948	105.630
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.883	7.147
Sonstige Rückstellungen	1.500	1.466
Finanzschulden	2.976	3.217
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	51.247	47.720
Übrige Verbindlichkeiten	4.269	3.963
Latente Steuerschulden	89	20
Summe langfristige Schulden	66.966	63.533
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	4.365	4.153
Finanzschulden	15.291	10.171
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	6.598	6.310
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.554	31.681
Übrige Verbindlichkeiten	20.148	20.356
Ertragsteuerschulden	162	2.420
Summe kurzfristige Schulden	96.119	75.091
Summe Schulden	163.085	138.624
Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN	250.032	244.254

EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
			Wert- pap- iere	Währ- ungs- umre- chnung	übrige Verände- rung*		
Stand 01.01.2015	18.510	127.408	20	-14	-2.735	-37.559	105.630
Aktienverkauf	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-9.255	-9.255
Summe Transaktionen mit Anteilseignern	0	0	0	0	0	-9.255	-9.255
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	-9.315	-9.315
Sonstiges Ergebnis	0	0	-1	-111	0	0	-112
Konzerngesamtergebnis	0	0	-1	-111	0	-9.315	-9.427
Stand am 30.09.2015	18.510	127.408	19	-125	-2.735	-56.129	86.948

EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2014

T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
			Wert- pap- iere	Währ- ungs- umre- chnung	übrige Verände- rung*		
Stand 01.01.2014	17.621	119.409	1	5	-1.634	-43.376	92.026
Aktienverkauf	889	7.999	0	0	0	0	8.888
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-8.330	-8.330
Summe Transaktionen mit Anteilseignern	889	7.999	0	0	0	-8.330	558
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	1.389	1.389
Sonstiges Ergebnis	0	0	22	-16	0	0	6
Konzerngesamtergebnis	0	0	22	-16	0	1.389	1.395
Stand am 30.09.2014	18.510	127.408	23	-11	-1.634	-50.317	93.979

*Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

T€	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Konzernüberschuss (+)/- fehlbetrag (-) vor Steuern	-11.121	3.108
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12.071	11.463
Zunahme (+) Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-264	-168
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	114	69
Gewinn (-)/Verlust (+) aus der Währungsumrechnung	-138	-11
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/ Erträge (-)	3.595	10.125
Zinsergebnis	3.629	3.719
Erhaltene Zinsen	30	79
Gezahlte Zinsen	-113	-178
Gezahlte Ertragsteuern	-5.610	-5.602
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte	-21.564	-21.496
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-928	-385
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	15.269	8.507
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	2.544	154
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	-2.486	9.384
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	154	240
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-11.035	-10.092
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (netto abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-3.877	0
Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-14.757	-9.852
Free Cashflow	-17.243	-468
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-231	-223
Einzahlung aus Verkauf eigener Aktien	0	8.888
Dividendenzahlungen	-9.255	-8.330
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-8.129	-7.685
Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-17.615	-7.350
Nettoab- (-)/ -zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-34.858	-7.818
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	69.656	54.526
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	34.798	46.708
Nettoab- (-)/ -zunahme (+) von Zahlungsmitteln	-34.858	-7.818

VERKÜRZTER KONZERN- ANHANG ZUM 30. SEPTEMBER 2015

I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG ist eine Kapitalgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz Industriestraße Ost 1-7, Haibach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Aschaffenburg (registriert unter der Nummer HRB 11581).

Der ADLER-Konzern (Adler Modemärkte AG und ihre Tochtergesellschaften) ist im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte in den Ländern Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Unter der Bezeichnung „ADLER“ werden „Stand-alone“ Bekleidungsfachmärkte, Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren oder an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern betrieben. Das Sortiment der ADLER-Märkte schließt Damen-, Herren- und Kinderbekleidung ein.

Die Berichtswährung und gleichzeitig die funktionale Währung im ADLER-Konzern ist Euro (€). Die Zahlen im Konzernanhang sind in Tausend Euro (T€) dargestellt, sofern nicht anders angegeben.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

Seit 25. April 2013 ist die Steilmann Holding AG, Bergkamen, das oberste herrschende Unternehmen. Diese besitzt mittelbar die Mehrheit der Anteile der gemeinsam mit der Excalibur I S.A., Luxemburg, gehaltenen Holdinggesellschaft und ADLER-Mehrheitsaktionärin S&E Kapital GmbH, Bergkamen.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 30. September 2015 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend per 30. September 2015 anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2014 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS/ANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss sind neben der Adler Modemärkte AG fünf inländische und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Diese Tochterunternehmen sind aus der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Name, Sitz	Anteil am Kapital in %	Währung	Gezeichnetes Kapital in Landeswäh- rung in Tausend
Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden / Österreich	100	€	1.500
ADLER MODE S.A., Foetz / Luxemburg	100	€	31
Advers GmbH, Haibach	0	€	0
Adler Mode GmbH, Haibach	100	€	25
Adler Mode AG Schweiz, Zug / Schweiz	100	CHF	100
Adler Orange GmbH & Co. KG, Haibach	100	€	3.004
Adler Orange Verwaltung GmbH, Haibach	100	€	1.040
A-Team Fashion GmbH, München	100	€	25

Durch den vollständigen Anteilsbesitz an den Tochtergesellschaften bestehen keine Minderheitenanteile (nicht beherrschende Anteile).

Die ALASKA GmbH & Co. KG, München, deren Anteile zu 100% in konzernfremdem Besitz gehalten werden, wird aufgrund eines Mietvertrags für ein Verwaltungsgebäude mit der Adler Modemärkte AG, Haibach gemäß IFRS 10 als strukturiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Bis zum 30. September 2015 wurden die Adler Orange Unternehmen erworben. Siehe Punkt III.4. Unternehmenserwerbe.

Die Advers GmbH, Haibach wurde rückwirkend zum 01. Januar 2015 auf die Adler Mode GmbH, Haibach verschmolzen.

III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

1. SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und Ergebnisse im dritten und insbesondere im vierten Quartal aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt über denen anderer Quartale.

2. ERGEBNIS JE AKTIE

Die Anzahl der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.510.000 Stück. Das gewogene Mittel der ausstehenden Aktien beträgt 18.510.000 (Neunmonatszeitraum 2014: 18.467.676).

Das Ergebnis je Aktie beträgt € -0,50 (Neunmonatszeitraum 2014: € 0,08).

Zurückgekaufte Aktien während einer Periode werden zeitanteilig für den Zeitraum, in dem sie sich im Umlauf befinden, berücksichtigt. Verwässerungseffekte bestehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

3. DIVIDENDE

Im Mai erfolgte eine Dividendenzahlung an die Aktionäre der Adler Modemärkte AG in Höhe von T€ 9.255. Dies entspricht einer Dividende von € 0,50 je Aktie.

4. UNTERNEHMENSERWERBE

Mit Kaufvertrag vom 17. Dezember 2014 hatte die Adler Modemärkte AG, Haibach, im Wege eines Share Deals die Geschäftsanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH, Dillenburg, sowie die Kommanditanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG, Wissen, erworben. Nach Freigabe des Zusammenschlusses durch das Kartellamt erfolgte die Übertragung der Anteile am 12. Januar 2015 (Bekleidungshaus Kressner GmbH) bzw. 14. Januar 2015 (Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG). Der Mietvertrag einer Filiale wurde zum 31. Dezember 2015 gekündigt. Eine weitere Filiale ist im Zuge eines Asset Deals zum 1. März 2015 an die Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG veräußert worden. Die Bekleidungshaus Kressner GmbH ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG. Die Sitzverlegungen nach Haibach sowie die Umfirmierung in die Adler Orange Verwaltung GmbH sowie die Adler Orange GmbH & Co. KG erfolgten mit Eintragungen im Handelsregister des Amtsgerichts Aschaffenburg vom 13. bzw. 17. März 2015.

Die Bewertung der Transaktion ist noch vorläufig. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden ist teilweise noch nicht komplett abgeschlossen. Insofern kann es innerhalb des nach IFRS 3.45 vorgesehenen Bewertungszeitraums von einem Jahr noch zu Anpassungen von in den Konzernabschluss einbezogenen Vermögenswerten und Schulden und in Folge dessen auch des ermittelten Unterschiedsbetrages kommen. Bei einem Kaufpreis von T€ 4.000 ergibt sich derzeit ein Goodwill in Höhe von T€ 417.

Die erworbenen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen Sachanlagevermögen in Höhe von € 2,6 Mio., Vorräte in Höhe von € 4,7 Mio. und Forderungen in Höhe von € 2,2 Mio. Die übernommenen Schulden liegen bei € 6,7 Mio., davon € 3,1 Mio. Bankdarlehen und € 3,6 Mio. Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

In den ersten neun Monaten 2015 erzielten die ADLER Orange Modemärkte einen Umsatz in Höhe von € 14,6 Mio. Das Ergebnis vor Steuern lag bei € -4,0 Mio., hierin sind die Kosten für Restrukturierungsmaßnahmen bereits enthalten.

Im Berichtszeitraum erfolgte der Erwerb des Modehauses Mömlingen von der Firma Hefa-Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG, Mömlingen. Das Modehaus ging im Rahmen eines Asset Deals zum 31. Januar 2015 in die Adler Mode GmbH über. Der Kaufpreis betrug T€ 455. Derzeit ergibt sich ein Goodwill in Höhe von T€ 329.

Im Juni 2015 erfolgte der Erwerb des Modehauses Lollar von der Firma Hefa-Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG, Mömlingen. Das Modehaus ging im Rahmen eines Asset Deals zum 29. Juni 2015 in die Adler Mode GmbH über. Der Kaufpreis betrug T€ 25. Derzeit ergibt sich ein Goodwill in Höhe von T€ 25.

IV. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Mit IFRS 8 erfolgt die Segmentierung in operative Teilbereiche gemäß der internen Organisations- und Berichtsstruktur. Ein operatives Segment wird als „Unternehmensbestandteil“ definiert, der aus seiner Geschäftstätigkeit Erträge und Aufwendungen generiert, dessen Ertragslage durch die verantwortliche Unternehmensinstanz im Rahmen der Ressourcenallokation sowie der Performancebeurteilung regelmäßig analysiert wird und für den eigenständige Finanzdaten vorliegen. Die verantwortliche Unternehmensinstanz ist der Vorstand der Adler Modemärkte AG.

Im Berichtszeitraum existiert, wie im Vorjahr, mit dem Segment „Modemärkte“ lediglich ein berichtspflichtiges Segment.

30.09.2015 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse Gesamt (netto)	398.302	342	398.644
Warenergebnis	193.350	480	194.172
Gesamtkosten	-202.042	7.459	-194.583
EBITDA	-3.360	7.939	4.579

30.09.2014 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse Gesamt (netto)	378.797	-945	377.852
Warenergebnis	189.674	530	189.259
Gesamtkosten	-184.455	7.344	-177.111
EBITDA	11.361	6.929	18.290

Die Überleitung beinhaltet Differenzen aus unterschiedlichen Kontenzuordnungen für interne Kontrollzwecke sowie Unterschiede aus nationaler Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS. Im Bereich Umsatz betrifft dies im Wesentlichen Kundenrabatte, im Warenergebnis Logistikdienstleistungen und bei den Gesamtkosten unterschiedliche Bilanzierungsvorschriften für Leasing und Pensionsrückstellungen nach HGB und IFRS.

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

T€	30.09.2015			31.12.2014		
	Deutschland	Ausland	Konzern	Deutschland	Ausland	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	82.472	8.155	90.627	72.399	8.368	80.767

V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Seit dem 25. April 2013 ist die Adler Modemärkte AG ein verbundenes Unternehmen der S&E Kapital GmbH, Bergkamen, und mittelbar ein verbundenes Unternehmen der Steilmann Holding AG, Bergkamen. Die Steilmann Holding AG und ihre Tochtergesellschaften sind somit als nahe stehende Unternehmen zu betrachten.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

T€	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Bezug von Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	26.582	12.064
G&C Enterprises / ELAN	180	0
Verkauf von Waren, Dienstleistungen und Anlagevermögen an nahe stehende Personen		
Steilmann Gruppe	840	0

Die folgenden ausstehenden Salden mit nahe stehenden Unternehmen bestehen zu den Bilanzstichtagen:

T€	30.09.2015	31.12.2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistung/ Dienstleistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	252	50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung/ Dienstleistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	5.045	415

Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€ 9 (Neunmonatszeitraum 2014: T€ 0). Die Vergütung der Dienstleistungen erfolgte zu marktüblichen Konditionen.

Für die Vermietung an ein Mitglied des Vorstands wurde Miete in Höhe von T€ 1 berechnet.

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€ 206 (Neunmonatszeitraum 2014: T€ 218).

In der Berichtsperiode sind 50.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) (Neunmonatszeitraum 2014: 125.000) gewährt. Der aktuelle Periodenertrag beträgt T€ 35 (Neunmonatszeitraum 2014: Periodenaufwand T€ 298).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 30. September 2015 T€ 98 (31. Dezember 2014: T€ 134).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

Haibach, den 11. November 2015

Lothar Schäfer
Vorsitzender des Vorstands

Karsten Odemann
Vorstand

